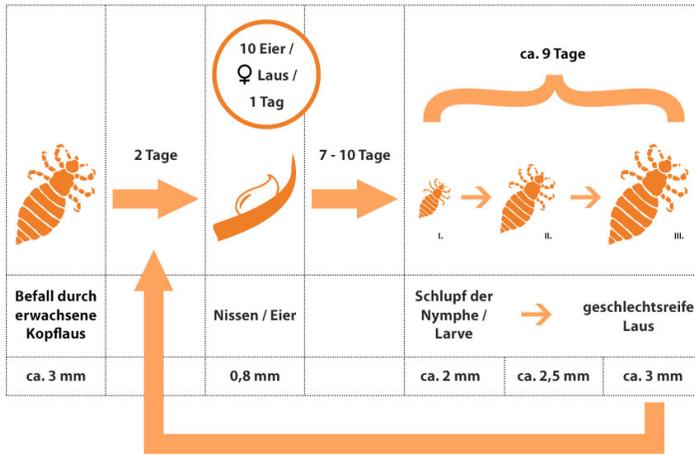


Wissenswertes zur Kopflaus

1 Der Lebenszyklus



2

Ein Kopflausbefall kann in den ersten 14-28 Tagen vollkommen unbemerkt verlaufen, da sich am Anfang noch keine Symptome wie der unangenehme Juckreiz oder ein ständiges Kratzen zeigen.

3

Der Juckreiz beim Lausbefall entsteht erst später durch eine ständige Reizung durch ein Sekret, welches die Läuse beim Blutsaugen in die Wunde spritzen, um die Blutgerinnung zu verhindern.

4

Neben dem Juckreiz können auch Schwellungen und Entzündungen auf der Kopfhaut auftreten.

5

Der „Weichselzopf“, die Verfilzung einiger Haarpartien, ist ein weiteres Symptom, welches bei einem Lausbefall auftreten kann.

www.läuse-kopfläuse.de

6

Die Nissen, Läuseeier, werden mit einem Kleber fest auf der Kopfhaut verankert und lassen sich nur schwer erkennen, bzw. lösen.

7

Kopfläuse können weder springen noch fliegen. Sie krabbeln von einem Kopf zum anderen, wobei ihnen die Widerhaken an ihren Beinen zu einem guten Halt verhelfen.

8

Läuse sterben, wenn Sie etwa drei Tage lang kein Blut zu sich genommen haben.

Checkliste bei Kopflausbefall

Läuse bekämpfen in 10 Schritten:

- Ruhe bewahren und Symptome richtig deuten.
- Kopfhaut und Haare intensiv untersuchen, um die Ausmaße des Lausbefalls festzustellen.
- Nissenkamm, Läusekamm und ein geeignetes Läusemittel besorgen.
- 1. Anwendung des Läusemittels nach Packungsbeilage.

Datum der Anwendung: _____

- Melden des Kopflaus-Befalls in Schule oder Kindergarten.

- Informieren des näheren Umfelds.

- Regelmäßige Kontrolle mit Nissen- und Läusekamm.

- Reinigung der Umgebung (v.a. Haarbürsten, Bettwäsche, etc.).

- 2. Anwendung des Läusemittels nach Packungsbeilage.

Datum der Anwendung: _____

- Kontrolle nicht vergessen!



www.läuse-kopfläuse.de

Kopfläuse richtig behandeln

Immer wieder hört man von Hausmitteln, die aktiv gegen die lästigen Parasiten helfen sollen. Aber Vorsicht! Da sich Kopfläuse sehr rasant vermehren, sollten Sie nicht mit Hausmitteln experimentieren und so versuchen, die lästigen Krabbler wieder loszuwerden. Greifen Sie hier lieber auf geprüfte und tatsächlich wirksame Kopflausmittel zurück.

Bewährte Mittel gegen Kopfläuse:

✓ Regelmäßige Anwendung eines Nissenkamms zur Entfernung lebendiger und bereits abgetöteter Nissen.

✓ Regelmäßige Anwendung eines Läusekamms zum Auskämmen lebendiger und abgestorbener Läuse.

✓ Läusemittel mit Dimeticon*: Dimeticon wirkt physikalisch auf Läuse, Nymphen und Nissen ein. Dabei legt sich das ölige Sekret über die Parasiten, wodurch die Atemöffnungen verschlossen werden, was wiederum zum Ersticken der Parasiten führt.

✓ Läusemittel mit Permethrin*: Synthetisches Insektizid, das dem Gift der Chrysanthemen-Blume nachempfunden ist. Die Parasiten werden durch das Nervengift gelähmt und sterben letztendlich auch daran. Hier ist jedoch die Beachtung einer ausreichenden Einwirkzeit notwendig.

* Diese Angaben sind ohne Gewähr. Zu Wirksamkeit und möglichen Unverträglichkeiten befragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Widerlegte Alltagsmythen:

! Ein Lausbefall hat **nichts** mit mangelnder Hygiene zu tun!

! Kopfläuse können **nicht** über oder an das Haustier übertragen werden!

! Läuse können **keine** schweren Krankheiten übertragen!

! Nach einem Kopflausbefall in der Familie muss **nicht** die ganze Wohnung grundgereinigt werden!

! Mit Läusen muss man **nicht** direkt zum Arzt!

Weitere Infos und hilfreiche Tipps unter:

www.läuse-kopfläuse.de